

## Nationales Projekt des Städtebaus - Wilhelmshöher Allee

### Begründung der Vorlage

Mit dem neuen Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ stellt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in den Jahren 2015 bis 2019 50 Millionen Euro bereit, um herausragende Projekte des Städtebaus zu unterstützen. Zusätzlich werden voraussichtlich weitere Mittel aus dem Zukunftsinvestitionenprogramm des Bundes bereitgestellt.

Nach der erfolgreichen Bewerbung um Fördermittel im Jahr 2014 für Maßnahmen des Landes / MHK im Bergpark Wilhelmshöhe soll nun nach Ermunterung durch den Zuwendungsgeber dem Projektauftrag 2015 mit dem Vorhaben Wilhelmshöher Allee gefolgt werden.

Für kommunale Maßnahmen in diesem Programm wird eine Zuwendung bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt, wenn, wie bei der Stadt Kassel, als Schutzschirmkommune eine Haushaltsnotlage festgestellt ist.

Der Projektauftrag 2015 von Mitte April hat mit dem 20. Mai 2015 eine zeitlich sehr enge Grenze für eine Bewerbung gesetzt. Die Bewerbung muss durch einen Beschluss der kommunalen Körperschaften unterlegt sein. Dieser Beschluss kann kurzfristig nachgereicht werden, weil in der Stadtverordnetenversammlung am 8. Juni 2015 zum frühestmöglichen Zeitpunkt ein Beschluss des Parlamentes gefasst werden kann.

Das Vorhaben ist in der Anlage 2 ausführlich beschrieben.

gez  
Mohr

Kassel, 21. April 2015